

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Equippers Education e.V.](#)
 Straße [Hauptstraße 17-19](#)
 Plz, Ort [55120, Mainz](#)
 Telefon
 Fax
 E-Mail frankfurt@antworten.legal
 Internet
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [EQP_2026_31](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Hauptstraße 17-19, 55120 Mainz](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Mit diesem Vergabeverfahren schreibt der Equippers Education e.V. im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 VOB/A die Stahl-Holzkonstruktion im Zuge des Neubaus einer Kindertagesstätte aus. Weitere Details können dem Leistungsverzeichnis entnommen werden.](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung [29.05.2026](#)
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [10.07.2026](#)

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4D0ZMA9U/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 19.05.2026 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 30.06.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4D0ZMA9U>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

DE

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 19.05.2025 um 10:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

w) Beurteilung der Eignung

1.) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Die verlangten Erklärungen und Nachweise sind ausschließlich unter Verwendung der der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Anlagen beigefügten Formblätter zu erbringen. Die Nachweise und Erklärungen sind bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zu erbringen. Folgende Erklärungen und Nachweise sind von den Bietern /Bietergemeinschaften einzureichen:

1. Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Heimatlandes oder andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bieters/jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als 6 Monate sein.

2. Eigenerklärung des Bieters/der Bietergemeinschaft, dass keine Ausschlussgründe nach § 6e VOB/A und §§ 123, 124 GWB vorliegen.

3. Ggf. Bietergemeinschaftserklärung.

4. Ggf. Erklärung zum Nachunternehmereinsatz.

5. Ggf. Nachunternehmerverpflichtungserklärung.

Der Auftraggeber wird zudem von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter vor Zuschlagserteilung einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG beim Bundeskartellamt anfordern.

II.) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Eigenerklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung je Versicherungsfall und Kalenderjahr (mindestens 2-fach maximiert) von jeweils mindestens:

- 2 Mio. Euro für Personenschäden

- 2 Mio. Euro für sonstige Schäden (Sach- u. Vermögensschäden)

bzw. Erklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen.

2. Erklärung über den Nettogesamtumsatz des Bieters/der einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

III.) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

1. Angaben der personellen Kapazitäten des Bieters/der Bietergemeinschaft für in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

2. Darstellung von mindestens 3 Referenzen des Bieters/der Mitglieder der Bietergemeinschaft für vergleichbare (Bau-)Leistungen aus den Jahren 03/2021 - 03/2026. Es ist dabei ausreichend, wenn ein Teil der Leistungen innerhalb dieses Zeitraums erbracht wurde.

Zu den Referenzen sind die folgenden Angaben zu machen:

- kurze Beschreibung des Referenzprojekts,

- Name und Adresse des Referenzbeauftragten sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzbeauftragten,

- Zeitraum der erbrachten Bauleistungen,

- Auftragswert in EUR netto,

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird.

Mit dem Angebot ist einzureichen:

1. Erklärung zum Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014

2. Mustererklärung 1 AEntG_Rheinland-Pfalz

3. Mustererklärung 3 Mindestentgelt_Rheinland-Pfalz

4. Erklärung zur Bekämpfung von Schwarzarbeit

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Straße Stiftsstraße 9

Plz, Ort 55116, Mainz

Telefon +49 6131-16-2234

Fax +49 6131-16-2113

E-Mail vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Internet

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

CXP4D0ZMA9U